



Pressemitteilung

## Danfoss A/S Bericht des 3. Quartals 2007

Danfoss ist eines der größten Industrieunternehmen Dänemarks. Der weltweit arbeitende Konzern ist führend in Forschung, Entwicklung, Produktion und Service mechanischer und elektronischer Komponenten für zahlreiche Industriezweige. Danfoss ist in drei Kerngeschäftsbereichen tätig: Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division, Danfoss Heating Division und Danfoss Motion Controls Division. Jede dieser Divisionen belegt eine vordere Marktposition in ihrer Branche. Darüber hinaus hält Danfoss ein nicht unerhebliches Aktienpaket an Sauer-Danfoss, einem der global tonangebenden Produzenten und Lieferanten von Mobilhydraulik. Danfoss verfolgt seine Ziele mit einem Minimum an Rohstoff- und Energieverbrauch, einer geringst möglichen Beeinflussung der Umwelt und einer effizienten Nutzung der Ressourcen. Soziale Verantwortung hat eine lange Tradition im Konzern, sowohl den Mitarbeitern gegenüber, als auch gegenüber den Gesellschaften, in denen das Unternehmen weltweit arbeitet.

„Wir haben auch im 3. Quartal eine hohe Nachfrage nach unseren Produkten erlebt, was ein zufrieden stellendes Wachstum zur Folge hatte. Aufgrund hoher Rohstoffpreise und einmaliger Aufwendungen im Zusammenhang mit Produktionsverlagerungen konnte das Ergebnis prozentual nicht mit dem steigenden Umsatz Schritt halten. Wir gehen daher davon aus, dass das Ergebnis für das Gesamtjahr 2007 am unteren Ende unserer Prognosen liegen wird.“

Jørgen M. Clausen, Vorstandsvorsitzender und CEO, Danfoss A/S

### **Merkmale der ersten drei Quartale des Jahres 2007:**

- **Der Umsatz** stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 18 Prozent von 14,1 Milliarden DKK auf 16,6 Milliarden DKK. Umgerechnet auf das Kursniveau des letzten Jahres und um Zu- und Verkäufe bereinigt, lag der Zuwachs bei 14 Prozent gegenüber 12 Prozent zu Ende des 3. Quartals 2006.
- **Das operative Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** erhöhte sich um 15 Prozent von 1,103 Milliarden auf 1,273 Milliarden DKK, während der **operative Gewinn (EBIT)** im Vergleichszeitraum von 1,221 Milliarden auf 1,235 Milliarden DKK kletterte.
- **Der Gewinn vor Steuern** lag bei 1,142 Milliarden DKK, was dem Stand des Vorjahres entspricht. Das Ergebnis wurde durch außerordentliche Aufwendungen negativ beeinflusst.
- **Die Zahl der Mitarbeiter** wuchs im Vergleichszeitraum von 20 628 auf 21 826.

### **Erwartungen an das Jahr 2007**

- Danfoss hält an seinen in der Bilanz 2006 veröffentlichten Umsatzprognosen fest. Anhaltend hohe Rohstoffpreise sowie angefallene Restrukturierungskosten sorgen jedoch dafür, dass der Ertrag eher am unteren Ende der Erwartungen liegt.
- Das Gegenteil beim Umsatz. Mit 21 bis 22 Milliarden DKK, das entspricht gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Zuwachs von 8 bis 13 Prozent, liegt er am oberen Ende der Skala .
- Es wird weiterhin von einem operativen Gewinn (EBIT) zwischen 1,6 und 1,8 Milliarden DKK ausgegangen, wozu zugekaufte Unternehmen 50 Millionen DKK beitragen dürften. Der volle Ertragseffekt der 2006 erworbenen Firmen wird sich voraussichtlich erst im Ergebnis des Jahres 2008 niederschlagen. Das Gesamtergebnis wird sich wahrscheinlich am unteren Prognoselevel orientieren. Die erwartete EBIT-Marge liegt bei 7,5 bis 8 Prozent.
- Eventuelle Auswirkungen zukünftiger Firmenzu- und -verkäufe sind in den Erwartungen nicht enthalten.

Nordborg, den 12. November 2007

Jørgen M. Clausen  
Vorstandsvorsitzender  
(CEO) +45 74 88 28 51

Niels B. Christiansen  
(Vize CEO und COO)  
+45 74 88 75 50

Hans Kirk  
Vorstand (CDO)  
+45 74 88 27 69

Frederik Lotz  
Vorstand (CFO)  
+45 74 88 71 56

Fragen zu dieser Mitteilung richten Sie bitte an:  
**Ole M. Daugbjerg**, Chief of Staff (+45 74 88 20 08).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Danfoss Website: [www.danfoss.com](http://www.danfoss.com)

## Kennzahlen

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben) Die Quartalszahlen sind nicht geprüft.	3. Quart. 2006	3. Quart. 2007	Änderung in %	3. Quart. 2006 kum.	3. Quart. 2007 kum.	Änderung in %	2006 19.428	3. Quart. 2006 EUR kum.	3. Quart. 2007 EUR kum.
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>									
Umsatz	4.960	5.765	16%	14.056	16.647	18%	19.428	1.884	2.235
EBITDA	785	759	-3%	1.879	1.936	3%	2.425	252	260
<i>EBITDA-Marge</i>	15,8%	13,2%		13,4%	11,6%		12,5%	13,4%	11,6%
Betriebsergebnis vor sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen	519	570	10%	1.103	1.273	15%	1.411	148	171
Operatives Ergebnis (EBIT)	550	523	-5%	1.221	1.235	1%	1.601	164	166
<i>EBIT-Marge</i>	11,1%	9,1%		8,7%	7,4%		8,2%	8,7%	7,4%
Ergebnis vor Steuern	509	384	-25%	1.140	1.142	0%	1.402	153	153
<i>Rendite</i>	10,3%	6,7%		8,1%	6,9%		7,2%	8,1%	6,9%
<b>Kennzahlen <sup>1)</sup>:</b>									
Freier Cash Flow				-1.626	-849		-1.699	-218	-114
Verzinsliche Verbindlichkeiten, netto				2.857	3.940	38%	2.866	383	529
RONA <sup>2)</sup>	5,4%	4,3%		12,8%	10,7%		16,8%	12,8%	10,7%

<sup>1)</sup> 1) Die Schlüsselzahlen sind, wo sie von der Vereinigung dänischer Finanzanalysten definiert sind, dementsprechend ermittelt.

<sup>2)</sup> 2) RONA (Return On Net Assets): Operatives Ergebnis in % des durchschnittlichen Reinvermögens. Das Reinvermögen entspricht der Summe der Aktiva, abzüglich der Anteile an Beteiligungen und Joint Ventures, liquider Mittel, Rückstellungen sowie unverzinslicher Verbindlichkeiten.

## Ergebnis ist an mehreren Stellen unter Druck

Der Danfoss Konzern verzeichnete im 3. Quartal einen um 16 Prozent von 4,9 Milliarden DKK im Vorjahr auf 5,8 Milliarden gestiegenen **Umsatz**. Um Zu- und Verkäufe bereinigt und umgerechnet auf das letztjährige Kursniveau, lag das reelle Wachstum bei 12 Prozent, gegenüber 14 Prozent im Vergleichszeitraum. **Das operative Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** erhöhte sich von 519 Millionen DKK auf 570 Millionen DKK, während der **operative Gewinn (EBIT)** 523 Millionen DKK betrug.

2007 wuchs der **Umsatz** in den ersten 9 Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 18 Prozent von 14,1 Milliarden DKK auf 16,6 Milliarden DKK. Umgerechnet auf das Kursniveau des letzten Jahres und um Zu- und Verkäufe bereinigt, lag die Erhöhung bei 14 Prozent gegenüber 12 Prozent.

Die positive Umsatzentwicklung des 1. Halbjahrs setzte sich im 3. Quartal auf den meisten Märkten des Konzerns fort. Die Wachstumsrate fiel jedoch etwas schwächer aus. Die Märkte Nord- und Lateinamerikas verzeichneten passable Steigerungsraten. Der europäische Hauptmarkt wuchs weiter, auch wenn der deutsche Markt nur moderat zulegte. Russland und China hingegen fallen weiterhin durch zweistelligen Zuwachs auf. Alle drei Divisionen trugen im Quartal zur Umsatzsteigerung bei.

Auch wenn die meisten Märkte des Konzerns Fortschritte machten, mehren sich die Zeichen für eine Verlangsamung. Unsicherheiten ergeben sich primär aus der Unruhe auf dem amerikanischen Finanzmarkt. Die Zurückhaltung schlägt sich vor allem in der Bautätigkeit nieder. In diesen Sektor liefert der Konzern einen erheblichen Teil seiner Produkte.

Die Rohstoffpreise hielten sich das ganze Quartal über auf einem hohen Niveau, und es wird erwartet, dass dies, von Schwankungen geprägt, auch im 4. Quartal so bleiben wird. Um diese Entwicklung etwas abzufedern, hob der Konzern die Preise für eine Reihe von Produkten an. Bei weiterhin ansteigenden Materialkosten könnten zusätzlich Preiserhöhungen notwendig werden.

Der anhaltend harte Preisdruck führte zum Beschluss, die Fertigung von Kühlschrankschrankthermostaten von Italien in das slowakische Werk des Konzerns zu verlegen. Die Konzentration in der Slowakei ist Teil der Unternehmensstrategie, die Produktion an weniger Orten zu bündeln, um dadurch größere Synergien zu erzielen und weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies führte zu einmaligen Aufwendungen und Rückstellungen, um für zukünftige Verpflichtungen vorzusorgen.

Die anhaltend hohen Rohstoffpreise, eine Sättigung auf mehreren Märkten, außerordentliche Aufwendungen in Form von Rücklagen im Zusammenhang mit fehlerhaften Produkten sowie die Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen im Konzern haben sich negativ auf den Ertrag ausgewirkt. Vor dem Hintergrund der Entwicklung des 3. Quartals und den Aussichten für das 4. Quartal erwartet der Konzern, dass sich das Ergebnis für das Jahr 2007 innerhalb der prognostizierten Bandbreite, jedoch im unteren Bereich, bewegt. Es wurden mehrere Maßnahmen eingeleitet, die zu einer Verbesserung des Ertrags beitragen sollen. Hierbei rücken Projekte des Danfoss Business System stärker in den Mittelpunkt.

**Das operative Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** stieg um 15 Prozent von 1,103 Milliarden auf 1,273 Milliarden DKK. **Der operative Gewinn (EBIT)** wuchs um 1 Prozent auf 1,235 Milliarden DKK. Im Vorjahr waren es noch 1.221 Milliarden DKK. Das Ergebnis muss vor dem Hintergrund gesehen werden, dass der EBIT 2006 durch den Gewinn aus der Übertragung der Biotech-Aktivitäten auf die Danfoss Bionics A/S positiv beeinflusst wurde.

Die **Erträge aus Joint Ventures und Beteiligungen** betragen 228 Millionen DKK gegenüber 98 Millionen DKK im Vergleichszeitraum. Der Posten enthält unter anderem einen Teil des Gewinns aus dem Verkauf der Damcos A/S in Höhe von 187 Millionen DKK sowie die Dividende aus Aktien von Sauer-Danfoss Inc. über 78 Mio. DKK (Vorjahr 133 Mio. DKK).

Bei den **Finanzerträgen und -aufwendungen** ergab sich ein Minus von 321 Millionen DKK gegenüber einem Minus von 179 Millionen DKK im Vergleichszeitraum. Hauptgrund der Entwicklung waren steigende Zinsaufwendungen als Folge höherer Kreditaufnahme, ein höheres Zinsniveau sowie Wechselkursverluste. Die Wechselkursverluste sind in erster Linie dem Wertverfall des USD geschuldet. Außerdem wurden 94 Millionen DKK für Aktienoptionsprogramme des Konzerns aufgewendet, 2006 waren es noch 82 Millionen DKK.

Die Zinsaufwendungen betragen Ende des 3. Quartals 3,940 Millionen DKK gegenüber 2,857 Millionen DKK zum selben Zeitpunkt des Jahres 2006. Der Anstieg ist primär auf die Darlehensaufnahme im Zusammenhang mit der Finanzierung der im Jahr 2006 getätigten Aufkäufe sowie einer gestiegenen Kapitalbindung des Betriebsvermögens zurückzuführen.

Der **Gewinn vor Steuern** belief sich auf 1,142 Milliarden DKK, was dem Stand des Vorjahres entspricht, während **das Ergebnis nach Steuern** bei 869 Millionen DKK lag (Vorjahr 849 Millionen DKK).

Das **Eigenkapital** betrug 9,633 Milliarden DKK, was einer Eigenkapitalquote von 47,2 Prozent entspricht. Ende 2006 waren es noch 48,6 Prozent.

Der **freie Cash Flow**, bestehend aus Kapitalflüssen aus betrieblichen Tätigkeiten in Höhe von 61 Millionen DKK und dem Cash Flow aus Investitionen in Höhe von -910 Millionen DKK, betrug -849 Millionen DKK, also 777

Millionen DKK mehr als im Jahr 2006. Das hohe Aktivitätsniveau führte zu einer gestiegenen Bindung des Betriebskapitals. Dem wirken jedoch geringere Akquisitionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entgegen.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** erhöhten sich um 15 Prozent von 520 Millionen auf 598 Millionen DKK. Dies entspricht 3,6 Prozent des Umsatzes.

## Veränderungen der Mitarbeiterzahl

Zum Ende des 3. Quartals 2007 arbeiteten 21 826 Mitarbeiter für den Konzern, 1 198 mehr als im 3. Quartals 2006.

16 452 Beschäftigte arbeiteten in Europa (15 451), 2 498 in Nordamerika inklusiv Mexiko ( 2 601), 2 574 im asiatisch-pazifischen Raum, einschließlich China (2 083) und 302 in den übrigen Regionen (493). In Dänemark kletterte die Zahl von 6 155 in 2006 auf 6 504 Mitarbeiter.

## Erwartungen an das Jahr 2007

- Der Konzern hält an seinen Umsatzprognosen für das gesamte Jahr fest. Im 4. Quartal wird ein moderates Wachstum erwartet. Anhaltend hohe Rohstoffpreise sowie angefallene Restrukturierungskosten sorgen jedoch dafür, dass der Ertrag eher am unteren Ende der Erwartungen liegt.

Danfoss rechnet 2007 mit folgenden Ergebnissen:

- Der erwartete Umsatz liegt mit 21 bis 22 Milliarden DKK im oberen Bereich der Prognosebandbreite. Es wird angenommen, dass die 2006 zugekauften Unternehmen im Jahr 2007 mit rund 1,5 Milliarden DKK zum Umsatz beitragen.
- Der veranschlagte operative Gewinn (EBIT) liegt zwischen 1,6 und 1,8 Milliarden DKK, wobei er jedoch eher zur niedrigeren Zahl tendieren dürfte. Die zugekauften Unternehmen dürften mit 50 Millionen DKK zum EBIT beitragen. Der volle Ertragseffekt der 2006 erworbenen Firmen wird sich voraussichtlich erst im Ergebnis des Jahres 2008 niederschlagen.
- Erwartet wird eine EBIT-Marge von 7,5 bis 8 Prozent.
- Eventuelle Auswirkungen zukünftiger Firmenzu- und -verkäufe sind in den Erwartungen nicht enthalten.

### Voraussetzungen und Risiken

Im 4. Quartal dürfte das Wachstum primär aus den Märkten Asiens und nicht zuletzt aus China stammen. Doch auch in Latein- und Nordamerika, Zentral- und Osteuropa, hier speziell in Deutschland und Russland, wird weiter mit Zuwächsen gerechnet.

Ein Großteil der außereuropäischen Danfoss Umsätze wird in US-Dollar ausgewiesen. Eine negative Entwicklung des Dollarkurses würde daher ein geringeres Umsatzwachstum bedeuten, wenn die Umsätze in dänische Kronen umgerechnet werden.

Die Rohstoffpreise werden auch im 4. Quartal großen Schwankungen unterworfen sein. Generell besteht jedoch die Einschätzung, dass die Preise hoch bleiben. Danfoss versucht, durch Fixgeschäfte bei ausgewählten Materialien große Preisausschläge abzufedern.

## Die Kerngeschäftsbereiche von Danfoss

„Die Schrumpfung des amerikanischen Bausektors scheint sich langsam auf andere Bereiche auszuweiten. Dies kann negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Division **Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division** haben. Andererseits ist die Entwicklung des chinesischen Markts erfreulich, und auch die 2006 zugekauften Unternehmen tragen zum Wachstum bei.“

Niels B. Christiansen, Vize CEO und COO, Danfoss A/S

**Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division** verzeichnete eine positive Entwicklung sowohl beim Umsatz als auch beim Ertrag. Der Umsatz stieg um 20 Prozent von 7,238 Milliarden DKK auf 8,656 Milliarden DKK. Umgerechnet auf das letztjährige Kursniveau und um Zu- und Verkäufe bereinigt, belief sich die Steigerung auf 13 Prozent (Vergleichszeitraum 13 Prozent).

<b>Danfoss Refrigeration &amp; Air Conditioning Division</b>								
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben). Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart. 2006	3. Quart. 2007	Änderung in %	3. Quart. 2006 kum.	3. Quart. 2007 kum.	Änderung in %	Jahr 2006	3. Quart. 2007 EUR kum.
Umsatz	2.462	2.818	14%	7.238	8.656	20%	9.782	1.162
Operatives Ergebnis (EBIT)	274	235	-14%	674	731	8%	761	98
EBIT-Marge	11,1%	8,3%		9,3%	8,4%		7,8%	8,4%
Reinvermögen				5.894	5.880	0%	5.636	785
Anlageninvestitionen	1.320	34	-97%	1.542	280	-82%	2.214	38
Personalstärke				10.955	11.136	2%	10.787	

Die Talfahrt des amerikanischen Immobilienmarkts beeinflusste den Umsatz der Division in Nordamerika. Er entsprach daher nicht ganz den Erwartungen. Der europäische Markt wächst weiterhin, jedoch nicht auf demselben Niveau als zu Jahresbeginn. Lateinamerika und China hingegen legen erfreulich zu.

Der operative Gewinn (EBIT) betrug 731 Millionen DKK gegenüber 674 Millionen DKK im Vorjahr, was einer Steigerung von 8 Prozent entspricht. Anhaltend hohe Rohstoffpreise und außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen wirkten sich im 3. Quartal negativ auf den Ertrag aus.

„Die anhaltend hohen und steigenden Rohstoffpreise setzen den Ertrag der **Danfoss Heating Division** unter Druck. Eine Preiserhöhung war daher unumgänglich.“

Frederik Lotz, Vorstand und CFO, Danfoss A/S

**Danfoss Heating Division** verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres einen Umsatzanstieg um 14 Prozent von 3,918 Milliarden DKK auf 4,473 Milliarden DKK. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkursschwankungen bereinigt, belief sich die Erhöhung auf 12 Prozent (Vergleichszeitraum 12 Prozent)

<b>Danfoss Heating Division</b>								
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben). Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart. 2006	3. Quart. 2007	Änderung in %	3. Quart. 2006 kum.	3. Quart. 2007 kum.	Änderung in %	Jahr 2006	3. Quart. 2007 EUR kum.
Umsatz	1.490	1.701	14%	3.918	4.473	14%	5.664	601
Operatives Ergebnis (EBIT)	264	238	-10%	485	407	-16%	726	55
EBIT-Marge	17,7%	14,0%		12,4%	9,1%		12,8%	9,1%
Reinvermögen				3.815	4.582	20%	3.683	615
Anlageninvestitionen	244	263	8%	650	446	-31%	810	60
Personalstärke				5.058	5.443	8%	5.088	

Im 3. Quartal hielt die positive Entwicklung auf den osteuropäischen Märkten und dem Russlands an. Einige westeuropäische Märkte hingegen erfüllten die Erwartungen nicht ganz. Aufgrund nachlassender Bautätigkeit gilt dies auch für Deutschland.

Das operative Ergebnis (EBIT) fiel um 16 Prozent von 485 Millionen DKK auf 407 Millionen DKK. Es wurde von hohen Rohstoffpreisen sowie durch eine veränderte Länder- und Produktstruktur negativ beeinflusst.

„Der anhaltende Mangel an nicht gelieferten aber wesentlichen Komponenten wirkte sich ungünstig auf den Gewinn der **Division Danfoss Motion Controls** aus. Es besteht keine Aussicht, dass sich die Situation kurzfristig ändert. Unter anderem unter der Regie von Danfoss Business System wurden verschiedene Maßnahmen zur Ertragsverbesserung ergriffen.“

Hans Kirk, Vorstand und CDO, Danfoss A/S

**Danfoss Motion Controls Division** steigerte seinen Umsatz in einem dreiviertel Jahr um 16 Prozent auf 3,230 Milliarden DKK (Vorjahr 2,775 Milliarden DKK). Umgerechnet auf das letztjährige Kursniveau und um Zu- und Verkäufe bereinigt, belief sich die das Plus auf 18 Prozent (Vergleichszeitraum 12 Prozent).

<i>Danfoss Motion Controls Division</i>								
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben). Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart. 2006	3. Quart. 2007	Änderung in %	3. Quart. 2006 kum.	3. Quart. 2007 kum.	Änderung in %	Jahr 2006	3. Quart. 2007 EUR kum.
Umsatz	960	1.154	20%	2.775	3.230	16%	3.759	434
Operatives Ergebnis (EBIT)	109	124	14%	254	229	-10%	342	31
EBIT-Marge	11,4%	10,7%		9,1%	7,1%		9,1%	7,1%
Reinvermögen				981	1.287	31%	1.002	173
Anlageninvestitionen	32	98	206%	101	293	190%	180	39
Personalstärke				3.348	3.781	13%	3.387	

Auf den meisten Märkten herrschte generell ein gutes Wachstumsklima. Steigende Energiepreise steigern den Absatz in allen Regionen.

Der operative Gewinn (EBIT) fiel um 10 Prozent auf 229 Millionen DKK. Gekommen war man von 254 Millionen DKK. Das Ergebnis wurde auch im 3. Quartal durch eine veränderte Produktstruktur, steigende Komponentenpreise und die Verluste im Danfoss Solar Inverters negativ beeinflusst.

Die **Sauer-Danfoss Inc.** ist an der New Yorker Börse notiert.

Das Unternehmen wird in der Bilanz als ein Joint Venture der Danfoss A/S geführt. Der Konzern hält 38,2 Prozent des Aktienkapitals des Unternehmens.

<i>Sauer-Danfoss Inc</i>				
Million USD. (falls nicht anders angegeben)	<b>3. Quart 2006 kum.</b>	<b>3. Quart 2007 kum.</b>	<b>Änderung in %</b>	<b>2006</b>
Umsatzerlöse	1.336	1.478	11%	1.739
Gewinn nach Steuern	56	39	-30%	54

Sauer-Danfoss ist in der Bilanz der Danfoss A/S unter Punkt „Erträge nach Steuern aus Beteiligungen und Joint Ventures“ enthalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.sauer-danfoss.com](http://www.sauer-danfoss.com)

## Kennzahlen

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben). Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart 2006	3. Quart 2007	Änderung in %	3. Quart 2006 kum.	3. Quart 2007 kum.	Änderung in %	2006	3. Quart 2007 EUR kum.
<b>Gewinn- und Verlustrechnung:</b>								
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	4.960	5.765	16%	14.056	16.647	18%	19.428	2.235
EBITDA	785	759	-3%	1.879	1.936	3%	2.425	260
Betriebsergebnis vor sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen	519	570	10%	1.103	1.273	15%	1.411	171
Operativer Gewinn (EBIT)	550	523	-5%	1.221	1.235	1%	1.601	166
Erträge nach Steuern aus Joint Ventures und Beteiligungen	6	8	33%	98	228	133%	91	31
Finanzerträge und -aufwendungen	-47	-147	213%	-179	-321	79%	-290	-44
Gewinn vor Steuern (EBT)	509	384	-25%	1.140	1.142	0%	1.402	153
Nettogewinn	357	268	-25%	849	869	2%	1.038	117
<sup>1)</sup> Umsatzsteigerung gesamt:	16%	16%		16%	18%		18%	
Reales Wachstum in %	14%	12%		12%	14%		14%	
Kursentwicklung in %	0%	-2%		1%	-2%		0%	
Firmenzu- und verkäufe in %	2%	6%		3%	6%		4%	
<b>Bilanz:</b>								
Langfristige Aktiva				9.254	10.647		10.132	1.428
Aktiva Gesamt				17.863	20.366		18.534	2.732
Eigenkapital gesamt				8.887	9.633		9.035	1.292
Verzinsliche Verbindlichkeiten				2.857	3.940	38%	2.866	529
Reinvermögen				10.743	12.349	15%	10.730	1.657
Anlageninvestitionen	1.605	425	-74%	2.345	1.075	-54%	3.401	144
<b>Cash flow/Kapitalflussrechnung:</b>								
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit				689	61		1.321	8
Cash Flow aus Investitionstätigkeit				-2.316	-910		-3.020	-122
Davon Invest. in Anlagevermögen				-494	-852		-1.000	-115
Davon Invest. in Unternehmen				-1.663	-191		-1.995	-25
Freier Cash Flow				-1.626	-849		-1.699	-114
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit				1.566	850		1.877	114
<b>Kennzahlen:</b>								
Personalbestand				20.628	21.826	6%	20.612	
EBIT Marge	11,1%	9,1%	-2,0	8,7%	7,4%		8,2%	
EBITDA Marge	15,8%	13,2%	-2,6	13,4%	11,6%		12,5%	
RONA <sup>1)</sup>	5,4%	4,3%	-1,1	12,8%	10,7%		16,8%	
Eigenkapitalrendite				9,8%	9,3%		11,9%	
Eigenkapitalquote				49,6%	47,2%		48,6%	
Verschuldungsgrad				32,2%	41,0%		31,8%	

1) RONA (Return On Net Assets): Operativer Gewinn (EBIT) in Prozent des durchschn. Reinvermögens. Das Reinvermögen entspricht der Summe der Aktiva abzügl. der Anteile an Beteiligungen und Joint Ventures, flüssiger Mittel, Rückstellungen sowie unverzinslicher Verbindlichkeiten.

## Gewinn und Verlustrechnung

Millionen DKK (falls nicht anders angegeben). Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart 2006	3. Quart 2007	Änderung in %	3. Quart 2006 kum.	3. Quart 2007 kum.	Änderung in %	3. Quart 2006	3. Quart 2007 EUR kum.
Umsatzerlöse	4.960	5.765	16%	14.056	16.647	18%	19.428	2.235
Umsätze Danfoss Services etc.	107	126	18%	338	393	16%	474	53
Wareneinsatz	-3.499	-4.121	18%	-10.081	-12.111	20%	-14.053	-1.626
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1.568</b>	<b>1.770</b>	<b>13%</b>	<b>4.313</b>	<b>4.929</b>	<b>14%</b>	<b>5.849</b>	<b>662</b>
	31,6%	30,7%		30,7%	29,6%		30,1%	29,6%
Vertriebskosten	-896	-1.031	15%	-2.704	-3.115	15%	-3.756	-418
Verwaltungskosten	-153	-169	10%	-506	-541	7%	-682	-73
<b>Operativer Gewinn vor sonstigen Erträgen und Aufwendungen</b>	<b>519</b>	<b>570</b>	<b>10%</b>	<b>1.103</b>	<b>1.273</b>	<b>15%</b>	<b>1.411</b>	<b>171</b>
	10,5%	9,9%		7,8%	7,6%		7,3%	7,6%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	31	-47	-252%	118	-38	-132%	190	-5
<b>Operativer Gewinn (EBIT)</b>	<b>550</b>	<b>523</b>	<b>-5%</b>	<b>1.221</b>	<b>1.235</b>	<b>1%</b>	<b>1.601</b>	<b>166</b>
	11,1%	9,1%		8,7%	7,4%		8,2%	7,4%
Erträge nach Steuern aus Joint Ventures und Beteiligungen	6	8	33%	98	228	133%	91	31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47	-147	213%	-179	-321	79%	-290	-44
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>509</b>	<b>384</b>	<b>-25%</b>	<b>1.140</b>	<b>1.142</b>	<b>0%</b>	<b>1.402</b>	<b>153</b>
Steuern	-152	-116	-24%	-291	-273	-6%	-364	-36
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>357</b>	<b>268</b>	<b>-25%</b>	<b>849</b>	<b>869</b>	<b>2%</b>	<b>1.038</b>	<b>117</b>

## Bilanz

Millionen DKK. Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart 2006	3. Quart 2007	2006	3. Quart 2007 EUR
<b>AKTIVA</b>				
<b>Langfristige Aktiva</b>				
Immaterielles Anlagevermögen	3.203	4.049	3.874	543
Materielles Anlagevermögen	4.466	4.749	4.612	637
Kapitalanlagen	1.585	1.849	1.646	248
<b>Summe langfristige Aktiva</b>	<b>9.254</b>	<b>10.647</b>	<b>10.132</b>	<b>1.428</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>				
Vorräte	2.919	3.559	2.799	477
Forderungen	5.035	5.285	4.717	710
Liquide Mittel	655	875	886	117
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>8.609</b>	<b>9.719</b>	<b>8.402</b>	<b>1.304</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>17.863</b>	<b>20.366</b>	<b>18.534</b>	<b>2.732</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>8.887</b>	<b>9.633</b>	<b>9.035</b>	<b>1.292</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.594</b>	<b>3.899</b>	<b>3.732</b>	<b>523</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.382</b>	<b>6.834</b>	<b>5.767</b>	<b>917</b>
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>8.976</b>	<b>10.733</b>	<b>9.499</b>	<b>1.440</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.863</b>	<b>20.366</b>	<b>18.534</b>	<b>2.732</b>

## Cashflow

Millionen DKK. Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3. Quart 2006 kum.	3. Quart 2007 kum.	2006	3. Quart 2007 EUR kum.
Operativer Gewinn (EBIT)	1.221	1.235	1.601	166
Berichtigung für nicht liquide Betriebsposten	457	540	614	72
Veränderungen im Umlaufvermögen	-766	-1.201	-399	-161
<b>Cash Flow aus primärer Geschäftstätigkeit</b>	<b>912</b>	<b>574</b>	<b>1.816</b>	<b>77</b>
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	15	34	24	5
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-79	-308	-186	-41
Erhaltene Dividenden	44	41	59	5
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>	<b>892</b>	<b>341</b>	<b>1.713</b>	<b>46</b>
Steuerzahlungen	-203	-280	-392	-38
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>689</b>	<b>61</b>	<b>1.321</b>	<b>8</b>
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	-85	-132	-121	-18
Erwerb materieller Vermögensgegenstände	-568	-737	-1.000	-99
Erlöse aus dem Verkauf materieller Vermögensgegenstände	159	17	206	2
Erwerb von Tochtergesellschaften	-1.663	-187	-1.995	-25
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften etc.	0	-4	59	0
Sonstiger Erwerb (-) und Verkauf von Wertpapieren, sonstigen Beteiligungen und Kreditvergabe	-159	133	-169	18
<b>Cash Flows aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.316</b>	<b>-910</b>	<b>-3.020</b>	<b>-122</b>
<b>Freier Cash Flow</b>	<b>-1.626</b>	<b>-849</b>	<b>-1.699</b>	<b>-114</b>
<b>Fremdkapital:</b>				
Darlehenstilgungen (-)/Kreditaufnahmen Geldinstitute	1.950	1.062	2.258	142
<b>Finanzierung durch Aktionäre:</b>				
Ausgegebene Aktien	0	0	10	0
Erwerb/Verkauf von Eigenanteilen	0	27	-7	4
Zugang/Abgang von Minderheitsanteilen	0	-32	0	-4
Ausgeschüttete Dividende	-384	-207	-384	-28
<b>Cash Flows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.566</b>	<b>850</b>	<b>1.877</b>	<b>114</b>
<b>Cash Flow aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60</b>	<b>1</b>	<b>178</b>	<b>0</b>
Liquide Mittel (Beginn der Periode)	736	886	736	119
Devisenkursanpassungen liquide Mittel	-21	-12	-28	-2
<b>Liquide Mittel (Ende der Periode)</b>	<b>655</b>	<b>875</b>	<b>886</b>	<b>117</b>

## Eigenkapitalspezifikation

Mio. DKK.

	Aktienkapital <sup>1)</sup>	Reserve für Sicherungstransaktionen	Devisenkursregulierungen	Reserve eigene Aktien	Sonstige Reserven	Sonstige Reserven	Vorgeschlagene Ausschüt- tung	Eigenkapitalanteil der Danfoss A/S	Minoritätsinteressen	Insgesamt
Eigenkapital am 1. Januar 2006	1.023	125	-152	-12	7.301	<b>7.262</b>	184	<b>8.469</b>	16	<b>8.485</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste		51	-105		855	<b>801</b>	204	<b>1.005</b>	5	<b>1.010</b>
Ausschüttungen an Aktionäre	1				-340	<b>-340</b>	-184	<b>-524</b>	-3	<b>-527</b>
Kapitalerhöhungen/Abgänge				-7	10	<b>3</b>		<b>4</b>	10	<b>14</b>
Aktienbezogene Zahlungen					53	<b>53</b>		<b>53</b>		<b>53</b>
Eigenkapital am 31. Dezember 2006	1.024	176	-257	-19	7.879	<b>7.779</b>	204	<b>9.007</b>	28	<b>9.035</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste		-51	-11		842	<b>780</b>		<b>780</b>	3	<b>783</b>
Ausschüttungen an Aktionäre						<b>0</b>	-204	<b>-204</b>	-2	<b>-206</b>
Kapitalerhöhungen/Abgänge	-1			-26		<b>-26</b>		<b>-26</b>	-7	<b>-33</b>
Aktienbezogene Zahlungen					54	<b>54</b>		<b>54</b>		<b>54</b>
Eigenkapital am 30. September 2007	1.023	125	-268	-45	8.775	<b>8.587</b>	0	<b>9.611</b>	22	<b>9.633</b>

1) Aktienverteilung:  
A-Aktien: DKK 425 Mill.  
B-Aktien: DKK 598,5 Mill.

## Umsatzerlöse nach Regionen

Millionen DKK

Konzern	Übriges		Asien	Nord- amerika	Afrika	Pazifik	Latein- amerika	Nahost	Summe
	EU	Europa							
Umsatzerlöse Q3 2006 kum.	8.516	1.495	1.474	1.270	367	244	453	237	14.056
Umsatzerlöse Q3 2007 kum.	9.428	1.788	1.945	2.051	256	261	550	368	16.647

Umsatzerlöse – nach Standort der Kunden

## Kontakt:

Danfoss A/S  
DK-6430 Nordborg  
Dänemark  
Tel.: +45 7488 2222  
Fax: +45 7449 0949  
E-Mail: [danfoss@danfoss.com](mailto:danfoss@danfoss.com)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Danfoss Homepage: [www.danfoss.com](http://www.danfoss.com)

## Tag der Veröffentlichung:

Diese Pressemitteilung wurde am 12. November 2007 in dänischer, deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Im Fall von Missdeutungen und Fehlinterpretationen in den deutschen und englischen Übersetzungen gilt der dänische Originaltext.

## Eingesetzte Währungen:

Der Bericht wurde in dänischen Kronen abgefasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist auf der Basis des Durchschnittskurses im Berichtszeitraum in DKK umgerechnet. Die Bilanzzahlen sind auf der Grundlage der Schlusskurse zum Ende der Berichtsperiode gerechnet.

Währungen:	3. Quart. 2006 Schlusskurse	3. Quart. 2007 Schlusskurse	Jahr 2006 Schlusskurse	3. Quart. 2006 durchschn. Kurse	3. Quart. 2007 durchschn. Kur	Jahr 2006 durchschn. Kurse
EUR	7,46	7,45	7,46	7,46	7,45	7,46
GBP	11,00	10,70	11,10	10,90	11,01	10,94
USD	5,89	5,26	5,66	6,00	5,54	5,95

## Bilanzierungsgrundsätze:

Seit 2002 erstellt Danfoss seine Bilanzen entsprechend den Standards der International Financial Reporting Standards (IFRS). Diese wurden sowohl bei diesen Quartalsberichten als auch in der Jahresbilanz 2006 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in der Jahresbilanz 2006 der Danfoss A/S.